

Was hat mein Hijāb mit der Unterstützung der Ummah zutun?

Dr. Layla Hamdan

Übersetzt von Umm Abdullāh & Umm Ikhlas

Rajāb 1445



Entnommen von:

[ما علاقة حجابي بنصرة الأمة؟](#)

Dr. Layla Hamdan

Haftungsausschluss

Alle von Aḥkām An-Nisā' geteilten Inhalte dienen ausschließlich der Information und der Förderung des islamischen Wissens. Wir sind ein eigenständiges Medium und haben keine Verbindung zu anderen Organisationen.

Wir distanzieren uns von privaten oder persönlichen Interessen der Gelehrten, deren Arbeiten wir übersetzen.

Es kann vorkommen, dass Aḥkām An-Nisā' Publikationen eines muslimischen Staates mit islamischer Rechtsprechung erwähnt, was möglicherweise im deutschen Kontext missverstanden werden könnte. Diese Erwähnungen sind keinesfalls als Aufforderung zu bestimmten Handlungen zu verstehen, sondern sollen vielmehr dazu beitragen, Missverständnisse und Vorurteile abzubauen. Unsere Absicht ist es, aufzuklären und ein besseres Verständnis zu fördern.

Vorwort der Übersetzerinnen

Im Namen Allāhs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Wir beginnen diese Übersetzung des Werkes „Was hat mein Hijāb mit der Unterstützung der Ummah zutun?“ von Dr. Layla Hamdan mit dem Lobpreis auf Allāh, den wir um Vergebung bitten. Wir suchen Zuflucht bei Ihm vor dem Bösen in uns und erheben unsere Stimmen, um Seine Hilfe zu erbitten. Es ist uns eine Ehre, die Verantwortung zur Übersetzung dieses Werks tragen zu dürfen und es für jene zugänglich zu machen, die nach Wissen und Verständnis streben. Wir bezeugen, dass es keinen anderen anbetungswürdigen Gott gibt, außer Allāh allein, der keinen Partner hat, und dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist. Möge der Frieden und Segen Allāhs auf ihm, seiner Familie und seinen Gefährten ruhen.

Möge dieses Werk dazu beitragen, Wissen zu verbreiten und ein besseres Verständnis für den Islam zu fördern. Wir hoffen, dass unsere Bemühungen dazu beitragen, den Lesern einen Einblick in die Schönheit und Tiefe dieser Lehren zu vermitteln.

Mit aufrichtigem Dank an Allah beginnen wir diese Reise der Übersetzung und hoffen, dass sie Segen und Erleuchtung für diejenigen bringt, die danach streben, die Botschaft des Islam zu verstehen.

Die Übersetzerinnen; Umm Abdullāh und Umm Ikhlas.

© Copyright Ahkām An-Nisā'

All unsere Dateien dürfen unverändert geteilt und weitergeleitet werden. Sie sind für den Verkauf nicht gestattet und dürfen nur für den Privatgebrauch genutzt und gedruckt werden.

Friede sei mit dir und die Barmherzigkeit Allahs und Seine Segnungen.
Ich denke, diese Nachricht ist für Dr. Layla Hamdan, daher bitte ich um Erlaubnis, hierauf zu antworten:

Eine Frage eines Mädchens zum religiösen Hijab lautet wie folgt: Der Hijab ist eine persönliche Angelegenheit zwischen mir und meinem Herrn. Wie kann ich der Ummah nützen, wenn ich mich an die religiöse Kleidung halte? Ich hoffe, die Doktorin kann auf diese Frage antworten.

Und Friede sei mit dir und die Barmherzigkeit Allahs und Seine Segnungen.
Von der Annahme, dass der Hijab eine "persönliche Angelegenheit" ist, ist äußerst falsch. Der Hijab ist keine Pflicht, die nur dich betrifft; es ist eine Pflicht, die die ganze Gemeinschaft betrifft. Dein unangemessenes Entblößen hat nicht nur Auswirkungen darauf, dass du eine Sünde begehst, indem du die Pflicht des Hijabs nicht erfüllst, sondern es geht weit darüber hinaus und führt zu Versuchungen der Muslime und öffnet Türen der Verderbnis, die der Islam verhindern soll und die das Fundament der Ummah schützt.

Der Hijab bezieht sich nicht nur darauf, wie du deinen Körper bedeckst, sondern er ist eine Reinigung für die Gesellschaft von den Anblicken der Unwissenheit und den Türen der Versuchung, die in der Zeit vor dem Islam vorherrschten.

Daher ist diese Sünde von dir nicht nur eine individuelle Sache; sie hat Auswirkungen auf die Gemeinschaft und die Ummah, und du trägst die Last davon. Erwinnere dich daran, dass Unheil oft aus Sünden entsteht. Im Gegenzug bewirkt jede Rechtschaffenheit deinerseits, dass die Reihen der Rechtschaffenen dunkler werden und den Sieg Allahs mit Seiner Erlaubnis fordern.

Es gibt viele Texte, die zeigen, dass die Ursache für Unglücke und Prüfungen die Sünden sind, und es ist das, was die Verzögerung des Sieges verursacht.

وَلَقَدْ كَتَبْنَا فِي الزَّبُورِ مِنْ بَعْدِ الذِّكْرِ أَنَّ الْأَرْضَ يَرِثُهَا عِبَادِيَ الصَّالِحُونَ

*Und Wir haben bereits im Buch der Weisheit nach der Ermahnung geschrieben, daß
Meine rechtschaffenen Diener das Land erben werden.¹*

Der Weg zum Sieg besteht darin, Seinem Befehl zu folgen und Seine Pflichten zu erfüllen. Der Sieg wurde manchmal aufgrund des Verzichts auf eine Sunnah verzögert! Wie ist es dann mit dem Verzicht auf die Pflichten der Religion!

Anas ibn Malik berichtete: Ich betrat Aisha's Haus und ein Mann war bei ihr. Der Mann sagte: "Oh Mutter der Gläubigen, erzähle uns von dem Erdbeben." Sie wandte sich von ihm ab. Anas sagte: Ich sagte zu ihr: "Oh Mutter der Gläubigen, erzähle uns von dem Erdbeben." Sie sagte: "Oh Anas, wenn ich dir davon erzählen würde, würdest du mit Trauer leben und in Traurigkeit leben, und diese Traurigkeit wäre in deinem Herzen oder deiner Seele.²

¹ Al-Anbiyā', Vers 105

² Das ist ein authentischer Hadith auf den Bedingungen von Muslim

Überlege, wie die Sünde dieser Frau eine Bestrafung und ein Erdbeben hervorrief. Der Islam ist ein vollständiges System, das als Ganzes funktioniert. Wir können nicht den Islam im wirtschaftlichen System bewerten, während wir ihn im sozialen Vernachlässigen! Die Konsequenzen sind katastrophal.

Alles, was wir heute sehen, wurde uns vom Propheten Allahs angekündigt, dass Frauen in einer Zeit auftreten werden, in der Nationen auf die islamische Ummah stürzen. Es ist offensichtlich, dass dies ein Schritt zur Erleichterung der Unzucht und zur Versuchung der Muslime ist. Jedes Mal, wenn die Tore des Bösen geöffnet werden, ist es schwer, sie zu schließen, und die Auswirkungen darauf sind für die Ummah eine aufeinander folgende Prüfung. Daher sind Buße und die Umsetzung der Gesetze Allahs und der aufrechte Lebenswandel, wie es Allah befohlen hat, notwendig.

Allah sagt:

ظَهَرَ أَفْسَادُ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ بِمَا كَسَبَتْ أَيْدِي النَّاسِ لِيُذِيقَهُمْ بَعْضَ الَّذِي عَمِلُوا لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ

*Unheil ist auf dem Festland und im Meer erschienen wegen dessen, was die Hände der Menschen erworben haben, damit Er sie einiges von dem kosten läßt, was sie getan haben, auf daß sie umkehren mögen.*³

Es wird von Abdullah ibn Umar, möge Allah mit ihnen beiden zufrieden sein, überliefert: Der Gesandte Allahs, Friede sei mit ihm, kam zu uns und sagte: "O Gemeinschaft der Auswanderer, es gibt fünf Dinge, wenn ihr von ihnen heimgesucht werdet – ich suche Zuflucht bei Allah, dass ihr sie erlebt. Die Schändung ist unter den Menschen nie offenbar geworden, bis sie sie offen bekannt machen, außer dass in ihnen die Pest und Krankheiten ausbrechen, die ihre Vorfahren nicht erfahren haben. Sie nehmen nicht zu oder nehmen ab im Maß und Gewicht, außer dass ihnen Jahre, Armut und die Tyrannei der Herrscher auferlegt werden. Sie versäumen nicht die Zakat für ihr Vermögen, außer dass der Regen von ihnen versagt wird. Hätten es nicht die Tiere gegeben, wäre es nicht geregnet. Sie brechen das Bündnis mit Allah und dem Gesandten, außer dass Allah einen Feind von außerhalb über sie schickt, der einen Teil von dem ergreift, was in ihren Händen ist. Wenn ihre Anführer nicht nach dem Buch Allahs richten und nicht das Beste von dem wählen, was Allah herabgesandt hat, legt Allah Zwietracht zwischen ihnen."⁴

In einem Hadith von Abu Umamah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, überliefert der Prophet, Friede sei mit ihm: "Eine Gruppe dieser Ummah wird in Wohlstand, Essen, Trinken und Unterhaltung schlafen und am Morgen zu Schweinen verwandelt aufwachen. Sie werden von Erdbewegungen und Einstürzen betroffen sein, die ganze Stämme und Häuser verschlingen, bis sie sagen: Heute wird ein Stamm von so und so verschlungen, heute wird ein Haus von so und so eingestürzt. Dann werden Steine wie die Steine von Lots Volk auf sie geschickt, und sie werden von einer unfruchtbaren Windböe getroffen, die sie

³ Ar-Rüm, Vers 41

⁴ Ibn Majah, Dieser Hadith wurde von Al-Albani als authentisch eingestuft.

vernichtet, so wie die früheren Nationen vernichtet wurden, aufgrund ihres Trinkens von Alkohol, ihrer Beteiligung am Zinswesen, ihres Tragens von Seide, ihres Gebrauchs von Musikinstrumenten und ihres Brechens von Familienbindungen. Und es wurde noch eine andere schlechte Eigenschaft erwähnt, die ich vergessen habe."⁵

Wo immer du Sünde siehst, siehst du auch Bestrafung. Wenn die Gläubigen die Zakat für ihr Vermögen vernachlässigen, wird der Regen zurückgehalten. Wenn sie sich weigern, sich nach dem Buch Allahs zu richten, legt Allah Zwietracht zwischen ihnen. Wenn sie Reichtum durch Zinsen suchen, wird Allah ihre Vermögen vernichten. Überall, wo eine Sünde vorhanden ist, führt sie zur Bestrafung. Die Sünde des Heraustretens im Schmuck ist keine Ausnahme.

Al-Qurtubi sagte über vier Dinge, die vor Unheil schützen: *"Es wird gesagt, jede Gemeinschaft hat vier, und ihre Bewohner sind vor Unheil geschützt: ein gerechter Führer, der nicht unterdrückt, ein Wissender, der auf dem rechten Weg ist, Älteste, die das Gute befehlen und das Böse verbieten, und sie fördern das Streben nach Wissen und dem Quran. Ihre Frauen sind verschleiert und nicht wie Frauen der Ignoranz, die den ersten Ignoranz-Schmuck tragen."*

Ibn Al-Qayyim sagte: *"Die Strafen des Gesetzes sind in jeder Hinsicht vollständig, vernünftig und dienlich für das Gemeinwohl... bis er sagte: "Die Strafen für Sünden sind von zwei Arten: gesetzlich und vorherbestimmt. Wenn die gesetzlichen Strafen durchgesetzt werden, werden die vorherbestimmten Strafen aufgehoben oder abgeschwächt, und Allah sammelt selten beide Strafen auf seinem Diener, es sei denn, er weigert sich, eine von ihnen durch die Aufhebung der Ursache der Sünde zu erfüllen." Er sagte auch: "Die Strafen für Sünden sind vielfältig: entweder im Herzen oder im Körper oder in beidem, und es gibt Strafen im Barzakh nach dem Tod und Strafen am Tag der Auferstehung im Jenseits. Eine Sünde bleibt nicht ohne Strafe, aber aufgrund der Unwissenheit des Dieners spürt er nicht die Strafe, weil er wie ein Betrunkener, ein Betäubter oder ein Schlafender ist, der keinen Schmerz fühlt. Wenn er aufwacht und sich erhebt, fühlt er den Schmerz, und die Strafen für die Sünden akkumulieren wie das Brennen für das Feuer und das Brechen für den Bruch. Oftmals irrt der Diener in dieser Hinsicht und begeht die Sünde, ohne ihre Folgen zu erkennen, und weiß nicht, dass er handelt. Seine Handlungen entwickeln sich allmählich, wie Giftstoffe und schädliche Substanzen, die einander folgen. Die Auswirkungen der Strafen für Sünden sind vergleichbar mit dem Verbrennen für das Feuer, und das Brechen für den Bruch, und oft trifft der Fehler den Diener an diesem Punkt, und er begeht die Sünde, sieht jedoch nicht ihre Konsequenzen, entweder schnell oder nach einer Weile, wie Krankheit den Ursachen nachfolgt, wenn auch nicht unmittelbar. Der Diener begeht oft einen Fehler an diesem Punkt und begeht die Sünde, ohne ihre Auswirkungen zu sehen."*

Daher ist es nicht angemessen für eine Muslima, die Pflicht des Hijab zu vernachlässigen. Sie sollte ihn nicht als Belastung empfinden oder aus äußeren Gründen tragen, sondern weil die Menschen ihn wollen. Das Tragen des Hijabs ist keine Gabe von uns, sondern es ist eine Pflicht. Die Einhaltung der Pflichten ist der

⁵ Al-Hakim sagte: Dies ist ein authentischer Hadith gemäß den Bedingungen von Muslim.

Was hat mein Hijāb mit der Unterstützung der Ummah zu tun?

Frieden und Segen auf unseren Propheten Muhammad und seine Familie und Gefährten senden.

- Umm Abdullāh, Umm Ikhlas

Unser Telegramm-Kanal: <https://t.me/+p2VIYA6O8X11ZGFj>